



GESCHICHTEN DES GELINGENS

TELEKOM BOTSCHAFTER



TELEKOM BOTSCHAFTER



In dieser Botschafter Special-Ausgabe erzählen Euch einige Telekom Botschafter ihre Geschichten des Gelingens. Alltagssituationen, die sie live und in #magenta erlebt haben. Lasst Euch inspirieren, kreiert weitere Geschichten des Gelingens und lasst Eure Kollegen daran teilhaben.



Viel Spaß beim Lesen
wünscht Euch **Steffi Clement-Kriebel**
für das Menschennetzwerk
Telekom Botschafter

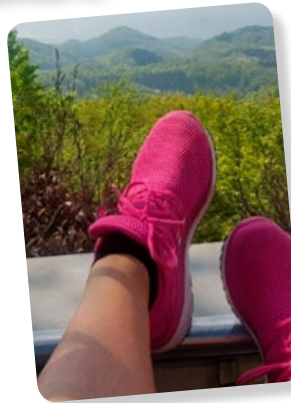
Die *Telekom Botschafter* sind ein freiwilliges Menschennetzwerk, das an vielen Standorten bundesweit aktiv ist. Telekom Botschafter haben eine positive Grundeinstellung zum Arbeitsleben und möchten diese teilen. Hoch motivierte Botschafter gestalten Aktionen, um internen sowie externen magenta Werkstolz zu zeigen, Kunden zu begeistern, Kollegen zu inspirieren und so das persönliche Gesicht der Telekom zu sein.

Vier konkrete Ziele sind dabei im Fokus:



FARBE BEKENNEN MIT MAGENTA SNEAKERS

Schicke Turnschuhe in schriller Magenta-Farbe wären vor Jahren wohl ausschließlich etwas für trendbewusste, sportliche, junge Damen gewesen. Heute sorgt dieser spezielle Modetrend für einen regen Austausch der Telekom-Mitarbeiter untereinander. Das schafft echtes Zusammengehörigkeitsgefühl – weltweit und über Ländergrenzen hinweg.



Auf einem Kreuzfahrtschiff beim Frühstück mitten auf der Ostsee strahlten mich plötzlich Magenta Sneaker an. Und gleich war mir klar: Ein Telekom-Kollege! Wir kamen ins Gespräch und schnell waren wir uns einig, dass wir unser Erkennungsmerkmal – die Magenta-Sneaker ganz groß rausbringen müssen. Gesagt, getan, wir haben ein paar Bilder gemacht und diese samt YAM-Artikel „*Magenta Sneakers entdecken die Welt*“ online gestellt. Unser Ziel: Lasst uns Farbe bekennen & unsere Magenta Sneaker Momente in aller Welt teilen. Und heute? Heute haben viele Telekom-Mitarbeiter magentafarbenes Schuhwerk im Gepäck, um in aller Welt **#dabei** zu sein.

PHILLIP GOIK,
DEUTSCHE TELEKOM IT HAMBURG

MAGENTA INFLUENCER

Im sportiven Wanderschuh auf dem Weg zum Magenta Influencer: Eine liebe Kollegin und ich machten eine kleine Wanderung auf den Ölberg im Siebengebirge. Gemeinsames Erkennungszeichen waren natürlich Magenta Sneaker, mit denen wir in der traumhaften Landschaft einen weiteren farblichen Akzent setzten. Angekommen an einem Gasthaus, liebäugelte bald ein Pärchen am Nachbartisch auffällig mit unseren Sneakern und auf einmal sagte die Lady: „Ich weiß ganz genau, bei welcher Firma ihr arbeitet.“

Im Small Talk stellte sich heraus, dass sie im Sekretariat der Universität Siegen arbeitet und sich in Sachen Unternehmens-Botschafter bestens auskennt. Letztendlich resultierte aus der Begegnung eine Einladung an die Uni Siegen zum Thema Influencer, was mich wirklich **#werkstolz** machte.

Auch wenn ich bisher der Einladung noch nicht gefolgt bin, so habe ich mit dieser Bekanntschaft noch regen Kontakt über FB und Twitter: Mein Termin an der Universität ist nur aufgeschoben, NICHT aufgehoben ... Botschafter-Ehrenwort! Farbe bekennen, neue Netzwerke knüpfen und **#werkstolz** zeigen - genau das Richtige für mich, in meinem **Lieblingsjob als Telekom Botschafterin**.

STEFANIE CLEMENT-KRIEBEL,
TELEKOM DEUTSCHLAND BONN



UNTERNEHMENS-
WAHRNEHMUNG
POSITIV
BEEINFLUSSEN

KOLLEGEN
MOTIVIEREN



KUNDEN
GEWINNEN



BOTSCHAFTER-COMMUNITY IM DIENSTE DES KUNDEN

Kundenbetreuung via Social-Media ist gar nicht so selten, Kundenlösungen finden via **Telekom Botschafter Community** für die KollegInnen dagegen ein ganz neues (Erfolgs-) Erlebnis.

Auf Twitter hat mich eine Dame angeschrieben. Sie hatte uns als Kundin verlassen, um zu einem Mitbewerber zu wechseln. Seit Vertragsbeginn dort hatte die Dame jedoch weder Internet noch Telefonie. Der Mitbewerber behauptet, das Problem würde bei der Telekom liegen, da diese die Leitung nicht freigegeben hätte.

Bei dieser Schilderung wurde ich hellhörig und konnte es nicht glauben, dass wir jemandem einfach so nicht die Leitung freischalten. Ich klapperte meine Kontakte ab, um herauszufinden, was da los ist. Gar nicht so einfach ... nach mehreren Calls mit verschiedenen Service-Mitarbeitern hatte ich herausgefunden, dass die Rufnummer portiert worden war und nun der Mitbewerber am Zuge sei. Doch dieser flüchtete sich weiter in Ausreden, und ich tat mich schwer, auf alle Fragen eine Antwort zu finden.

Dann hatte ich die zündende Idee: Ich fragte in unserer Botschafter Community, ob mir jemand helfen könnte. Ela bat mir sofort ihre Hilfe an, wir telefonierten und hatten schnell eine Lösung im Sinne des Kunden.

Nach eingehender Prüfung von Leitung, Standort und Rufnummer konnten wir einen Fehler auf Telekomseite ausschließen. Die Rufnummer war ordnungsgemäß portiert worden, die Leitung freigegeben, und ich informierte die Kundin über den Sachverhalt. Die Dame war sehr dankbar für unsere Bemühungen und hätte nicht mit so einem Service gerechnet – vor allem, da sie der Telekom ja schon den Rücken gekehrt hatte. Doch das änderte sich schnell, nachdem der Mitbewerber die Kundin noch immer nicht zufrieden stellen können. Sie nutzte ihr Sonderkündigungsrecht und **kam zurück zur Telekom.**

MARCEL RITONJA,
DEUTSCHE TELEKOM MÜNCHEN

MIKRO GUERILLA MARKETING

Eine bunte Botschaft für Groß und Klein: Ich habe erfolgreich einen Mikro Guerilla Marketing Impuls in der Kita meiner Tochter gesetzt, indem ich den vorhandenen 08/15 **Kugelschreiber** gegen ein leuchtstarkes **magentafarbenes Telekom-Modell** ausgetauscht habe. Dieser wird nun täglich von bis zu 40 verschiedenen Eltern, Großeltern, Verwandten in die Hand genommen, um die Kinder ein- und auszutragen. Falls der Stift aufgrund seiner Qualität und Begeisterung für die Telekom in den nächsten Tagen verschwindet, werde ich für weiteren Nachschub sorgen. Magenta ist also (fast) überall ...

PAWEL DILLINGER,
CORPORATE COMMUNICATIONS BERLIN



KUNDEN
GEWINNEN

TELEKOMWALL: TRANSPARENZ FÜRS KUNDENCENTER

Wenn die Kollegen **twittern** oder **sich auf LinkedIn austauschen** und niemand im Kundencenter Brühl es mitbekommt, ist es Zeit zu handeln. Auf meinen Dienstreisen nach Bonn habe ich die dortigen Telekomwalls bewundert und beschlossen, im Kundencenter Brühl aktiv zu werden.

Gesagt getan: Zusammen mit vielen helfenden Händen wurde ein großer LCD-Bildschirm organisiert und professionell installiert. Sich als Telekom Botschafter um die Transparenz von Magenta-Botschaften zu kümmern, damit alle **#dabei** sind – ein toller Erfolg und Mehrwert für den Standort.

KLAUS DIECKHÖFER,
DEUTSCHE TELEKOM
SERVICE BRÜHL



KOLLEGEN
MOTIVIEREN

„ALS BOTSCHAFTER BIN ICH IMMER IM DIENST“

Dienst ist Dienst & Shisha ist Shisha – von wegen! Telekom Botschafter sind für ihr Unternehmen **immer im Dienst**. Drei Geschichten des Gelingens zeigen echten Einsatz mit Magenta-Herz im Sinne der Kunden.

ICH MACHE DIR EIN #MAGENTA ANGEBOT, DAS DU NICHT ABLEHNEN KANNST

Eines Tages sagte ein Freund zu mir beim gemütlichen Blubbern einer Shisha: „Mister Telekom, ich saniere 170 Wohnungen in Halle-Neustadt und ich möchte für diese sehr schnelles Internet. Mach' mir ein Angebot.“ Ich antwortete mit rauchiger Stimme: „Geschätzter Freund, ich mache dir ein **#magenta Angebot**, das du nicht ablehnen kannst.“

Ich habe den Auftrag natürlich in meiner Freizeit erhalten. Aber als überzeugter Telekom Botschafter vertrete ich unser Unternehmen in jeder Situation und zu jeder Tag- und Nachtzeit. An einem der folgenden Shisha-Abende bedankte sich mein Freund für die schnelle Bearbeitung der Deutschen Telekom. Jetzt gibt es FTTH für 170 Wohnungen – **#WeilJederKundeZählt**.



ALS BOTSCHAFTER BEIM BOTSCHAFTER

Ich bin in der Migrantengemeinschaft sehr aktiv und so wurde ich als Vertreter eines Unternehmerverbandes zu einem Empfang in die türkische Botschaft eingeladen. Wenn der Botschafter einlädt, erscheinen die Männer im schwarzen Anzug. Zu diesem Outfit habe ich als Farbtupfer und echtes Statement eine **magentafarbene Krawatte** getragen und nach einem reichhaltigen Dinner widmeten sich die Gäste dem Smalltalk. Hier fragten gleich mehrere Gäste, ob ich bei der Telekom arbeite. Das farbenfrohe Accessoire, das ich als Telekom Botschafter stolz zur Schau getragen habe, brachte gleich die Vermittlung mehrerer Produkte ein.

HILFE FÜR DIE SENIORIN IM ZUG

Ich bin ziemlich häufig auf Dienstreise. Dabei bin ich durch Accessoires in Magenta oder das Laptop-Branding mit Telekom-Stickern deutlich als Telekom Botschafter zu erkennen. Auf einer ICE-Fahrt traf ich eine Seniorin, die sich mühte, eine Zahlenkombination ins Mobiltelefon einzugeben. Die Aufladung ihrer Telekom-Prepaid-Karte wollte nicht funktionieren. Ich gab mich als Telekom-Mitarbeiter zu erkennen und bot Hilfe an.

Da ich selbst „nicht vom Fach“ bin, habe ich das Problem **an die Botschaftergruppe adressiert** und umgehend den passenden Kontakt erhalten. Das betreffende Guthaben sei bereits in Nutzung - Kulanz nicht möglich. Mithilfe des Netzwerks wurde ein neuer Code beschafft und der Dame geholfen. Auch hier eine zufriedene Kundin – unabhängig von Ort und Zeit.

BARBAROS KAMAN, DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK BERLIN

KUNDEN
GEWINNEN

UNTERNEHMENS-
WAHRNEHMUNG
POSITIV
BEEINFLUSSEN

KUNDEN
HELFE

SÜSSE IDEE GEHT UM DIE WELT: DER T-CANDYTOWER

Einen echten Telekom Botschafter lässt die Leidenschaft für sein Unternehmen und seinen Job auch am Wochenende nicht los. Dass sein Herzblut durch und durch Magenta ist, hat Tim Trünkle durch eine ganz besonders süße „Do it Yourself“-Bastelararbeit mit den Telekom „Marken-Insignien“ in seinem Hobbykeller bewiesen. Die Fotos und ein Video des einzigartigen T-Candytowers begeisterten hunderte User bei Twitter. Und vielleicht brachte diese Erfindung sogar den ein oder anderen neuen Kunden auf den Telekom-Geschmack?!

„Der T-Candytower war eine völlig spontane Idee. Innerhalb von 10 Minuten war eine erste Skizze angefertigt und die Umsetzung des Prototyps gestartet. In der Folge reifte die Idee immer weiter aus.

Zum Beispiel, wie der Mechanismus zum Ausschütten der Schokokugeln funktioniert. Dass der T-Candytower eine solche **Resonanz in Twitter** auslöst, war nicht zu erraten. Über Nacht schwappte die Welle in die USA über und am Ende sind es knapp 250 Likes und über **125.000 Impressionen** geworden. Hoffentlich motiviert dieser Erfolg auch andere Do-It-Yourselfer für ein paar Projekte.“

TIM TRÜNKLE, T-SYSTEMS LEINFELDEN

MIT MAGENTA RUCKSACK KUNDEN GEWINNEN

Als ich auf der Kirmes in Zwickau unterwegs war, hatte ich meinen Magenta Rucksack dabei. Auf einmal tippte mich jemand von hinten an. Als ich mich umdrehte, stand eine ältere Dame vor mir, die fragte, ob ich bei der Telekom arbeite. Ich nickte überrascht, fragte aber schnell, ob ich ihr denn behilflich sein könnte. Ich war zwar im Freizeitmodus, aber als Telekom Botschafter bin ich **für unsere Kunden da – jederzeit!**

Die Dame erzählte mir, dass sie mit ihrem aktuellen Anschluss immer nur Probleme habe und gerne wechseln möchte. Zwischen Kinderkarussell und Zuckerwattestand gab ich ihr mein Wort, mich persönlich um ihr Anliegen zu kümmern. Da ich in der Technik arbeite und somit auch neue Anschlüsse buchen kann, fragte ich die Frau nach ihren Kontaktdaten. Gleich am nächsten Montag meldete ich mich bei ihr und teilte ihr mit, dass sie auch einen Telekom Anschluss mit hoher Bandbreite bekommen kann, für den sie sich dann auch entschied. Als dann der Tag der Bereitstellung näherkam, kontaktierte ich sie nochmals, um den neuen Router einzurichten. Alles funktionierte auf Anhieb, und wir haben eine neue glückliche Kundin gewonnen. Ein echter Gewinn aufgrund meines Engagements im geliebten **Botschafter-Netzwerk-Karussell.**

CHARLENE PARUS,
DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK BONN

KUNDEN
GEWINNEN



KOLLEGEN
MOTIVIEREN

NETZOPTIMIERUNG DANK TELEKOM BOTSCHAFTER

Nicht nur Kunden der Telekom haben mit großen und kleinen Netzproblemen zu kämpfen. Auch ich als Mitarbeiter und bekennender Telekom Botschafter halte immer Augen und Ohren auf und das Handy dauerhaft auf Empfang. Doch genau hier hatten mich über längere Zeit tägliche Gesprächsabbrüche beim Einfahren in den Godesberger Tunnel geplagt.

Über das Telekom Botschafter Menschennetzwerk erfuhr ich von einem Kollegen, der sich mit der Netzplanung und -optimierung beschäftigt. Er sagte, wir können auf ihn zugehen, wenn wir mal Netzprobleme haben. Also nutzte ich dieses Angebot und dank der Recherche seiner Kollegen konnte tatsächlich eine softwareseitige Netzoptimierung durchgeführt werden. Das Ergebnis: **keine Gesprächsabbrüche mehr beim Durchfahren des Tunnels**. Ich bin begeistert – dank des Telekom Botschafter Menschennetzwerkes konnte ich helfen, unser bestes Netz noch ein klein wenig besser zu machen.

Dies ist für mich ein guter Beleg dafür, dass Menschennetzwerke wie die Telekom Botschafter tatsächlich dazu beitragen, **Kundenprobleme unbürokratischer lösen** zu können. Wir brauchen mehr davon!

ALEXANDER LUYKEN,
CORPORATE COMMUNICATIONS BONN



MAGENTA LIMONADE FÜR DEN GUTEN ZWECK

Nicht nur reden, sondern handeln: Die Telekom Botschafter helfen wo und wann immer sie gebraucht werden. Und so war es selbstverständlich, dass wir bei einer **Wohltätigkeitsaktion in Leipzig** im Dezember 2018 unseren Beitrag geleistet haben. An diesem Tag wurden 170 Freiwillige, die sich für den guten Zweck engagierten, von fleißigen Botschafter-Händen mit Magenta Limonade und prall gefüllten Snacktüten vor Ort versorgt. Ein Lächeln oder unterstützende Worte von Mensch zu Mensch gab es gratis dazu.

Die Versorgung der Aktionsteilnehmer haben wir gemeinsam mit dem Menschennetzwerk der Botschafter durch Einkauf im Großkundenmarkt sowie Abgabe von Magenta Limo unterstützt. Die mit viel Liebe gepackten Tüten mit den extra entworfenen Magenta-Aufklebern haben viele interne und externe Personen glücklich gemacht und mit dem **positiven Spirit** angesteckt.

Bereichsübergreifende Zusammenarbeit auf kurzem Weg ist also ganz einfach: Erleben, was verbindet.

EMMY ARENDT,
TELEKOM AUSSENDIENST LEIPZIG



KOLLEGEN
MOTIVIEREN

UNTERNEHMENS-
WAHRNEHMUNG
POSITIV
BEEINFLUSSEN



KOLLEGEN
MOTIVIEREN



TELEKOM BOTSCHAFTER: WIE ALLES BEGANN

Als wir mit unserer Idee der Telekom Botschafter starteten, waren wir eine Handvoll Magenta-begeisterter Telekom-Mitarbeiter mit dem Herz am rechten Fleck. An unserem ersten **Workshop im Jahr 2016** trafen wir uns zum ersten Mal in Bonn. Keiner von uns wusste genau, was auf ihn zukommen würde. Aber wir sahen uns an und spürten sofort: unser **Magenta Herzschlag** hatte den gleichen Takt.

Das war der Start unserer stetig wachsenden Community. Es folgten erste kreative Telekom Botschafter-Aktionen, regelmäßiger Austausch untereinander, immer stärkere Vernetzung, und ein wachsender Bekanntheitsgrad. Und heute? Die Telekom Botschafter sind intern bekannt, extern werden wir immer sichtbarer. Unsere Gruppe wächst, und **was wäre die Telekom ohne mich, Dich, UNS?** Wir sind das MagentaHerz! Spürst Du den Puls? Wer bei der nächsten OnBoarding-WebEx dabei sein will, findet Näheres hierzu im YAM ;).

DOROTA BUCZYNSKI,
DEUTSCHE TELEKOM
TECHNIK KARLSRUHE



PUBLIKUMSLIEBLING DANK TELEKOM ATTITUDE

Wenn beim Messeauftritt Massen von Menschen den Stand stürmen, ist das ein echter Erfolg. Mit diesen Gedanken im Hinterkopf plante ich den Telekom-Auftritt auf der APEX Expo 2018 in Boston, dem weltweit größten Event zum Thema Passagiererlebnis der Luftfahrtindustrie. Als Telekom Botschafter mit Magenta Herzblut achtete ich bei dem Auftritt insbesondere auf den Look der Standbesetzung: Sneaker, Socken oder Einstecktücher – alles leuchtete Magenta. Die Outfits in RAL4010 ließen Messestand samt Mitarbeiter zum **Eye-Catcher und Publikumsmagneten der Messe** werden.

Wie sehr die Telekom-Mitarbeiter in ihren Magenta Outfits für ihr Unternehmen brennen, blieb nicht unbemerkt und sorgte für ungeahnte mediale Aufmerksamkeit. „Sehen und vor allem gesehen werden“ – lautete das Motto: Es wurde in der Messezeitung vom Telekomstand berichtet und die sozialen Netzwerke quollen über von Bildern mit gebrandetem Standpersonal mit Botschafter-Herz.

Diese Umstände brachten viele erfolgreiche Kundengespräche zu unserem digitalen Angebot. Kurz und gut: das Event entwickelte sich zu einem echten Überflieger mit einem krönenden Abschluss – dem Gewinn des „**APEX Cool Awards**“.

TIM SCHILLER, QUALITY MANAGEMENT BONN

UNTERNEHMENS-
WAHRNEHMUNG
POSITIV
BEEINFLUSSEN



TECHNISCHE RETTUNG IN DER NOT

ANRUF VOM CHEF LÄSST KASSEN WIEDER KLINGELN

Wenn der Chef am Freitagabend klingelt ... bedeutet das für einen Telekom Botschafter Arbeit im Dienst des Kunden. An meinem freien Tag rief mich mein Chef um 20:40 Uhr an, ob ich mein komplettes PC-Equipment mit zuhause hätte und evtl. mein LTE Equipment (privater Router und eine externe Antenne) für einen Kabelschaden bei einem großen Möbelhaus zur Verfügung stellen könnte.

In besagtem Möbelhaus gingen seit der Mittagzeit die Kassensysteme nicht mehr. Die Techniker konnten aufgrund der Wetterlage erst in den Morgenstunden mit der Reparatur beginnen und daher musste eine Ersatzlösung her. Ich machte mich gleich ans Werk und leistete die technische Vorarbeit. An diesem Abend hatte meine Familie zwar Besuch zuhause auf dem Sofa sitzen, aber hier war **schnelle Hilfe gefragt**. Meine „Botschafterfrau“ hat sich derweil um die anwesenden Gäste gekümmert und ein Auge zugezückt, als ich mich zum Arbeiten zurückgezogen habe.

Das Ergebnis meines abendlichen Schaffens wurde dann um 22:15 Uhr vom Außendienst abgeholt und in den frühen Morgenstunden beim Kunden montiert. **Situation gerettet**, – wieder konnte **ein glücklicher Kunde** dank des Einsatzes eines Magenta-Botschafters auf dem Telekom-Konto verbucht werden.



SCHNELL & UNBÜROKRATISCH

Vor ein paar Wochen rief mich eine Freundin an, die eine große Tischlerei mit angeschlossenem Bestattungsinstitut hat. Seit drei Tagen würde der Internet-Zugang der Firma nicht funktionieren bzw. sei so langsam, dass beim Absenden der Traueranzeigen und Druckaufträge Fehlermeldungen kämen. Mehrmalige Anrufe bei der Telekom-Hotline und eine IT-Firma vor Ort haben keine Lösung gebracht. Der Router täte es einfach nicht!

Hier war schnelle und vor allem unbürokratische Hilfe gefragt – ein klarer Fall für mich als Telekom Botschafter.

Abends nach der Arbeit bin ich direkt vorbeigefahren und habe mir ein Bild von der Störung gemacht. Tatsächlich ging dort nichts mehr. Ich prüfte einige Eckpunkte (IP-Adresse, Pingzeiten, DNS ...) und habe den Fehler schnell identifiziert. Die DSL Störung habe ich weitergemeldet und konnte einen SSD (SpeedStepDown) mit dem geschäftlichen Laptop durch eine Passbuchung aufheben.

Schon am frühen Abend meldete meine Freundin, dass jetzt alle **Traueranzeigen und Druckaufträge gerade noch rechtzeitig** bei den entsprechenden Empfängern angekommen seien und nun alle **Beerdigungen termingerecht** stattfinden könnten. So traurig der Zusammenhang, in dem ich diesen Erfolg verbuchen konnte, auch sein mag: Das waren gute Nachrichten vom Kunden, für den sich das außerdienstliche Botschafter-Engagement mal wieder gelohnt hat.

MICHAEL RODE, DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK HANNOVER



KUNDEN
HELFFEN

KUNDEN
HELFFEN

UNTERNEHMENS-
WAHRNEHMUNG
POSITIV
BEEINFLUSSEN



WERKSTOLZ IM BLUT

Nachdem eine neue Nachbarin bei mir im Haus eingezogen war, sprach sie mich nach kurzer Zeit auf mein liebstes Botschafter-Accessoire an: „Sie laufen doch jeden Tag mit einer Telekom-Tasche durch die Gegend? Sind Sie bei der Telekom?“ Ich wurde **spontan zu einem Kaffee eingeladen**, dann wurden die Telekom-Rechnungen aus einer Schuhschachtel herausgekramt und die Fragerunde war eröffnet. Viele Fragen konnte ich direkt klären. Und da wir schon einmal so nett zusammensaßen, habe ich meine Nachbarin gleich **von Magenta-TV überzeugt**. Sie war von dem Angebot der Telekom sehr begeistert und sagte wortwörtlich: „Dass sich jemand in seiner Freizeit so sehr im Namen seines Arbeitgebers engagiert, habe ich noch nie erlebt. Sie müssen ja ein **richtiger Fan** sein.“

Und ob ich ein echter Telekom-Fan bin, eine wahre Magenta-Botschafterin, der Werkstolz im Blut liegt.

STEFANIE HIERMÜLLER,
DEUTSCHE TELEKOM SERVICE AUGSBURG



BOOM MY ROOM – BÜRORENOVIERUNG IN EIGENINITIATIVE

Trostlose, graue Büros, ein Gebäude, in dem wenig an die moderne Welt der Telekom erinnert – das ist die innere Kanalstraße 98 in Köln, in die unser Team vor zwei Jahren ziehen musste. Die Motivation der Mitarbeiter sowie das Gefühl der Zugehörigkeit zu einem großen modernen Unternehmen gingen immer mehr verloren. Diese Entwicklung konnte ich so als Telekom Botschafter nicht weiterlaufen lassen. Um die **Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen**, kam die Idee auf, die Büros in Eigeninitiative zu renovieren.

Betreut mit meiner neuen Aufgabe sammelte ich Ideen und Vorschläge der Mitarbeiter im YAM, stimmte mich mit meinen Führungskräften ab und anschließend ging es in die Umsetzung. Es wurde eingekauft, bestellt und dann an zwei halben Arbeitstagen **im ganzen Team gebaut, dekoriert und verziert**. Es wurden Fotos gemacht und als Collage aufgehängt, aus magenta Wolle ein Pinnwand-Herz an die Wand gesponnen u.v.m.. Wir hatten einen Riesen-Spaß im Team, die Kostenstelle wurde nur gering belastet aber die Zufriedenheit der Mitarbeiter erheblich gesteigert. Dies zeigte sich nicht nur in persönlichen Rückmeldungen, sondern auch in der letzten Puls Mitarbeiterbefragung.

MARINA HOPF,
DEUTSCHE TELEKOM SERVICES EUROPE KÖLN



KOLLEGEN
MOTIVIEREN



DU MÖCHTEST AUCH TELEKOM BOTSCHAFTER WERDEN?

Werde auch Du ein Teil dieses dynamischen Menschennetzwerkes. Wir Telekom Botschafter haben eine positive Grundeinstellung zum Arbeitsleben und teilen diese Leidenschaft.

Sollten wir Dich neugierig gemacht haben, melde Dich in unserer **YAM Gruppe Telekom Botschafter** oder unter telekombotschafter@telekom.de.

GESCHICHTEN DES GELINGENS AUF EINEN BLICK

1. Anders Arbeiten
2. Die Guides erzählen
3. Die Lehmschicht bröckelt
4. Die Guides: Lead to Win Award Special
5. Geschichten des Misslingens: „Schei... gelaufen“
6. Agiles Arbeiten
7. 80/20: Bereichsübergreifende Zusammenarbeit
8. Auf gute digitale Zusammenarbeit
9. Telekom Botschafter

HR
INNOVATION AWARD WINNER
TELEKOM BOTSCHAFTER



PUBLISHER:
Deutsche Telekom AG,
Corporate Communications
Alexander Luyken

REDAKTION:
Steffi Clement-Kriebel,
Alexander Luyken, Birgit Aßmann,
Sebastian Hort

Mehr Infos unter:
YAM.TELEKOM.DE/GDG



LIFE IS FOR SHARING.